



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Behindertenbeirat der Stadt Schwelm

Sitzungsort

Schwelmer + Soziale Wohnungsgenossenschaft, Obermauerstraße 7 - 9, 58332 Schwelm

Datum

04.06.2012

Beginn

17:00 Uhr

Ende

18:30 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Beck, Angelika
Berninghaus, Hannelore
Kommerasch, Roland
Kottwig, Gudrun
Pagel, Katharina
Schirmer, Max
Sprock, Frank
Steuernagel, Rolf
Strasser, Simone
Tarne, Joachim

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Göbel, Angelika
Koch, Andreas
Schweinsberg, Ralf

Abwesend:

Mitglieder

Gebhardt, Susanne
Wapenhans, Detlef

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Stobbe, Jochen

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2012
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Barrierefreie Wahllokale in Schwelm
- 7 Öffentlichkeitsarbeit des Behindertenbeirates / Planung einer Pressekonferenz
- 8 Erreichbarkeit des Behindertenbeirates
- 9 Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2011 zur Barrierefreiheit in Schwelm (Zielvereinbarungen)
- 10 Abstimmung von informellen Treffen des Behindertenbeirates zwischen den Sitzungen
- 11 Bericht vom Gespräch mit Vertretern der Sparkasse bezüglich "Umbau möglichst barrierefrei"
- 12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung
- 13 Sonstiges

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Sprock eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Besucher.
Herr Sprock teilt mit, dass die Vorsitzende, Frau Gebhardt, krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2012

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

5 Mitteilungen der Verwaltung

Die Verwaltung, vertreten durch Herrn Koch, informiert darüber, dass die Pflegeberatung der Stadt Schwelm ab dem 01.05.2012 neu mit Frau Sonja Finke, vorher: FAN, Freie Alten- und Nachbarschaftshilfe, besetzt wurde.

Des Weiteren wird der Ausschuss darüber in Kenntnis gesetzt, dass am 23.06.2012 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr die 3. Schwelmer Senioren- und Pflegemesse, rund um den Bürgerplatz, stattfinden wird.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

6 Barrierefreie Wahllokale in Schwelm

Herr Steuernagel trägt vor, dass bei der letzten Landtagswahl im Mai 2012 von den insgesamt 20 Wahllokalen in Schwelm, 13 Wahllokale als behindertengerecht und 7 Wahllokale als nicht behindertengerecht ausgewiesen waren.

Frau Göbel, vom Wahlamt, nimmt hierzu Stellung und erläutert, dass jeder wahlberechtigte Bürger in Schwelm einen Wahlschein beantragen kann und damit in jedem ihm passenden Wahllokal wählen kann.

Des Weiteren ist man, lt. Frau Göbel, bestrebt die Situation bis zur nächsten Bundestagswahl im September 2013 zu verbessern.

Die Vorlaufzeit war aufgrund der überraschenden Auflösung des Landtags zu kurz und bewährte Räumlichkeiten am Wahltag bereits anderweitig belegt. Langfristig sollten aber alle Wahllokale barrierefrei sein.

Frau Strasser berichtet von einem in der Vergangenheit selbst erlebten Vorfall.

Es war ihr als blinde Person nicht möglich in ihrem Wahllokal zu wählen, weil die von ihr benannte Hilfsperson nicht vom Wahlvorstand akzeptiert wurde.

Frau Göbel nimmt hierzu Stellung und klärt auf, dass Hilfspersonen sehr wohl akzeptiert werden müssen und der Wahlvorstand in diesem Fall einen Fehler gemacht hat.

Es finden vor den Wahlen entsprechende Schulungen statt und es sind ihr von der letzten Wahl diesbezüglich keine Probleme bekannt.

7 Öffentlichkeitsarbeit des Behindertenbeirates / Planung einer Pressekonferenz

Herr Koch und Herr Schweinsberg schlagen vor, dass die Pressestelle der Stadt Schwelm, Frau Rudolph, mit ins Boot geholt werden sollte. Es soll kurzfristig ein Termin mit Frau Rudolph und Vertretern des Behindertenbeirats abgestimmt werden.

8 Erreichbarkeit des Behindertenbeirates

Herr Schweinsberg teilt mit, dass eine Emailadresse über die Stadt Schwelm eingerichtet werden kann. Auch in diesem Punkt soll die Beratung von Frau Rudolph genutzt werden.

9 Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2011 zur Barrierefreiheit in Schwelm (Zielvereinbarungen)

Herr Koch berichtet über seine Recherchen zum Thema „Zielvereinbarung“.

Das Mittel der Zielvereinbarung ist demnach noch nicht geläufig. Im Ennepe-Ruhr-Kreis wurde eine Zielvereinbarung noch in keiner Stadt getroffen. Die Städte können aufgrund begrenzter finanzieller Möglichkeiten Zielvereinbarungen nicht erfüllen.

Die Stadt Wetter, die oftmals Vorreiter ist, hat anstelle einer Zielvereinbarung einen Maßnahmenkatalog beschlossen.

Im Internet wurde von Herrn Koch als Muster eine Zielvereinbarung zwischen dem Beirat für Menschen mit Behinderungen der Stadt Alsdorf und der Stadt Alsdorf gefunden. Eine weitere Zielvereinbarung besteht zwischen mehreren Verbänden behinderter Menschen und der Regionalverkehr Köln GmbH als Verkehrsunternehmen.

Die Ausschussmitglieder diskutieren im Anschluss ausführlich zum Thema.

Herr Tarne befürwortet in diesem Zusammenhang ein Pflichtenheft für die Städte.

Herr Schirmer führt als Beispiel die schon lange geplante Bahnstationsmodernisierung an und kritisiert, dass es trotz vieler Gespräche zu keinen greifbaren Ergebnissen gekommen ist.

Herr Schweinsberg zitiert aus dem Antrag der SPD und bringt zum Ausdruck, dass die Machbarkeit stets im Auge behalten werden muss. Als Prämisse soll gelten: Was ist erreichbar? Was ist realistisch?

Die Mitglieder sind sich darüber einig, dass die Zielformulierungen nicht nur die Verwaltung betreffen sollte.

Bei den nächsten informellen Treffen, wird sich der Behindertenbeirat nochmals über mögliche Ziele beraten und diese im Anschluss mit der Verwaltung abstimmen.

Aufgrund der Komplexität des Themas werden die weiteren Beratungen zum Thema „Zielvereinbarung“ in die nächste Sitzung verschoben.

10 Abstimmung von informellen Treffen des Behindertenbeirates zwischen den Sitzungen

Die nächsten Treffen finden am 09.07.2012 um 17.00 Uhr im Christian-Ehlhardt-Haus, Lessingstraße 9, Schwelm und am 13.08.2012 um 17.00 Uhr im Evangelischen Feierabendhaus, Döinghauser Straße 23, Schwelm, statt.

11 Bericht vom Gespräch mit Vertretern der Sparkasse bezüglich "Umbau möglichst barrierefrei"

Herr Sprock informiert darüber, dass ein Treffen mit Vertretern der Sparkasse stattgefunden hat.

Der Behindertenbeirat war bei dem Gespräch von Frau Strasser, Frau Gebhardt, Herrn Wapenhans und Herrn Sprock vertreten.

Frau Strasser berichtet, dass sie einen der neuen Geldautomaten, die zukünftig in der Sparkasse aufgestellt werden sollen und zurzeit schon als Testautomat in der Behelfssparkasse steht, selbst ausprobieren konnte und als blinde Person ganz gut damit zurecht gekommen ist. Es kann hier wohl ein Kopfhörer angeschlossen werden, so dass die Bedienung möglich ist. Einziges Problem ist die Lautstärke der Ansage.

Herr Wapenhans dagegen, ist als Rollstuhlfahrer zu einer anderen Bewertung gekommen, da der Karteneinschieber für Rollstuhlfahrer schwer erreichbar ist.

Das Problem ist der Sparkasse wohl bekannt und es wird nach einer Alternative bei dem Hersteller gesucht.

Weitere Gesprächspunkte waren bei dem Treffen, lt. Herrn Sprock, ein Blindenleitsystem, eine rollstuhlgerechte Toilette, die auch außerhalb der Öffnungszeiten von den Bürgern genutzt werden kann, ein barrierefreier Aufzug damit unter anderem auch der Versammlungsraum der Sparkasse von Rollstuhlfahrern genutzt werden kann und die Abläufe und Abwicklung von Geldgeschäften.

Die Vertreter der Sparkasse haben sich lt. Frau Strasser die Punkte notiert und möchten dem Behindertenbeirat eine Rückmeldung geben.

Anfang Juli wird sich der Behindertenbeirat lt. Herrn Sprock noch mal selbst mit der Sparkasse in Verbindung setzen.

Herr Schweinsberg bittet darum, dass die Verwaltung zukünftig von solchen Treffen informiert wird und es hier im Interesse einer gemeinsamen Sache keine Alleingänge geben sollte.

12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Steuernagel dankt der Verwaltung für die neuen Namensschilder.

13 Sonstiges

Aufgrund einer Anfrage von Frau Berninghaus zu den Euroschlüsseln für die Behindertentoiletten, informiert Herr Koch, dass die Euroschlüssel bei dem „Club Behinderter und ihrer Freunde e.V.“ Pallaswiesenstraße 123a, 64293 Darmstadt, ☎ 06151/81220, Fax: 06151/812281, Internet: www.cbf-da.de, E-Mail: info@cbf-da.de, für den Preis von € 18,00 bestellt werden können.

Entsprechende Behindertentoiletten sind in Schwelm in der Gerichtsstraße und im Container auf dem Marktplatz vorhanden.

Herr Schweinsberg setzt den Ausschuss davon in Kenntnis, dass die nächste Ratssitzung am 28.06.2012 in der Aula der Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, Schwelm, stattfindet.

Zukünftige Ratssitzungen sollen in der Regel immer in barrierefreien Räumlichkeiten erfolgen.

Die nächste Sitzung des Behindertenbeirates findet am 29.10.2012 um 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle der Schwelmer & Soziale Wohnungsgenossenschaft eG, Obermauerstraße 7-9, 58332 Schwelm, statt.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 6 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 27.06.2012	Der stellv. Vorsitzende gez. Sprock	Der Schriftführer gez. Kommerasch
-------------------------	---	---